



Newalu empfängt chinesische Delegation

27.05.2019 | [Wirtschaft und Unternehmen](#)

Auf Initiative der Stadt Landshut und der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft für Wirtschaft, Bildung und Kultur besuchten Vertreter der Präfektur Guangyuan das Werk des Spezialisten für Aluminium-Wärmebehandlung Newalu in Altheim. Die 16-köpfige Delegation bestehend aus Unternehmern und Beamten wurde angeführt vom obersten politischen Vertreter Guangyuans, Parteisekretär Wang Fei. Newalu ist mit über 100 Beschäftigten seit 2006 ein fester Bestandteil des Wirtschaftsstandorts Landshut.

Stefan Matthaei, Geschäftsführer Strategie bei Newalu, erläuterte in einer Präsentation die Geschäftsfelder und Strategie des Unternehmens sowie das spezielle Verfahren der Wärmebehandlung und die patentierten Abschreckungs-Verfahren. Bei der anschließenden Werksbesichtigung verschaffte sich die Delegation hautnah einen Eindruck davon, wie Newalu Motorblöcke und Strukturbauteile aus Aluminium für den Leichtbau in der Automobilindustrie veredelt.

„Wir freuen uns, eine so hochrangige Delegation aus China bei Newalu begrüßen zu dürfen. Vor allem für Elektroautos und den damit verbundenen Leichtbau ist China auf absehbare Zeit der wichtigste Markt weltweit. Die Kooperation der Stadt Landshut mit Guangyuan bietet uns eine hervorragende Möglichkeit, wirtschaftliche Kooperationen mit chinesischen Unternehmen zu vertiefen“, sagt Newalu-Geschäftsführer Stefan Matthaei.

Die Präfektur Guangyuan in der bayerischen Partnerprovinz Sichuan gehört mit ihren 2,6 Mio. Einwohnern zu den aufstrebenden Regionen in China. Guangyuans Wirtschaft basiert auf verschiedenen Gebieten der Schwerindustrie wie Aluminium, Stahl und Energieerzeugung.

(Quelle: NEWALU GmbH)

Artikel Fakten

Datum: 27.05.2019

Seiten: 1

Schlagwörter: [Wärmebehandlung](#) | [Industrieöfen und Anlagen](#) | [Management und Betrieb](#)